

NIEDERSCHRIFT

zur öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, den 21.02.2017
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:05 Uhr
Ort, Raum: im Clubraum Mittellandhalle, Breiteweg 147, 39179
Barleben

Anwesend sind

Vorsitzender

Herr Dr. Edgar Appenrodt

Mitglieder

Herr Wilfried Büchner

Herr Ulrich Dürrmann

Herr Peter Hiller

Herr Reinhard Lüder

Herr Karl-Heinz Ölze

sachkundiger Einwohner

Herr Hans-Jürgen Knust

Herr Michael Lange

Herr Dieter Montag

Protokollantin

Frau Jeannette Dreher

Vertreter der Verwaltung

Herr Heiko Doberan

Herr Bernd Fricke

Frau Birgit Hagemann

Herr Sven Fricke

Abwesend sind

sachkundiger Einwohner

Frau Martina Eicke

unentschuldigt

Herr Rudolf Wehling

entschuldigt

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Dr. Appenrodt eröffnet um 19 Uhr die Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 6 von 6 anwesenden Mitgliedern werden festgestellt.

Anfrage

Herr Lüder stellt die Frage, ob Frau Eicke (sachkundige Einwohnerin) bereits ein iPad bekommen hat oder auf anderem Weg die Einladung erhielt. Eine Ladung müsste ggf. in Papierform erfolgen. Die Verwaltung möchte das prüfen, da sonst die Rechtmäßigkeit zukünftiger Einladungen nicht gegeben ist.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die BV-0009/2017 (Top 7) wurde von der Verwaltung zurückgestellt.
Herr Dr. Appenrodt möchte, dass zum Top 7 ein Meinungsaustausch stattfindet.

Herr Lüder stellt den Antrag, den Top 7 von der Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmungsergebnis

| JA | NEIN | ENTH | BEFA |
|----|------|------|------|
| 4 | 2 | 0 | 0 |

Der Top 7 wird von der Tagesordnung gestrichen.

TOP 3 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

keine

TOP 4 Anfragen zu den Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Herr Ölze fragt nach, ob es für die Kita Ebendorf bzgl. der Stark III-Förderung bereits einen Bescheid gibt.

Herr Dr. Appenrodt antwortet, dass ein Fördermittelbescheid laut Presseinformation der Volksstimme wohl vorliegt. Herr Doberan ergänzt, dass demnächst ein Termin zur offiziellen Übergabe stattfindet.

Herr Hiller fragt nach dem Stand bzgl. der Zuschusszahlung an den Zoo Magdeburg.

Herr Dr. Appenrodt erläutert, dass Verhandlungen mit der Stadt Magdeburg laufen, dass es aber einen Vertrag gibt, aus dem man nicht so einfach aussteigen kann. Weiterhin erläutert er, warum die Deckung der Kitagebühren im HKK mit der Position Zoo-GmbH nicht möglich ist (Antrag CDU).

Herr Bernd Fricke führt aus, dass derzeit keine Zahlungen an die Zoo gGmbH erfolgen, da u.a. die Zustimmung zum Wirtschaftsplan der gGmbH durch die Gemeinde Barleben verweigert wurde, dass das wahrscheinlich aber nur einen Aufschub darstellt.

**TOP 5 Widersprüche gegen die Bescheide des WWAZ zum
Herstellungsbeitrag II
Variante I
Vorlage: BV-0010/2017**

Beschlussvorschlag

Variante 1

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, die Widersprüche gegen die Beitragsbescheide des WWAZ zum Herstellungsbeitrag II zurückzunehmen.

Oder

Variante 2

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, nach Erlass zurückweisender Widerspruchsbescheide durch den WWAZ Klage beim Verwaltungsgericht Magdeburg zu erheben.

Herr Bernd Fricke erläutert ausführlich den Sachverhalt und das Urteil des Landesverfassungsgerichts zur Thematik.

Für die Gemeinde Barleben gibt es nun 2 Möglichkeiten.

1. Variante: Rückzug der Widersprüche gegen die WWAZ-Bescheide und damit die Vermeidung weiterer Kosten.
2. Variante: Anstrengung von Klageverfahren nach Erhalt der Widerspruchsbescheide vom WWAZ. In diesem Fall würden Kosten in Höhe von mindestens 34.200 Euro auf die Gemeinde zukommen. Der Ausgang der Klagen ist dabei ungewiss.

Es wird diskutiert und Herr Bernd Fricke beantwortet noch einige Fragen.

Es festigt sich die Meinung, dass die Gemeinde Barleben in der derzeitigen Haushaltslage die Kosten für Gerichtsverfahren nicht aufbringen sollte, zumal es bei dieser Thematik zu viele Unwägbarkeiten gibt und der Ausgang der Verfahren offen steht.

Beschluss

Variante 1

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat den Bürgermeister zu beauftragen, die Widersprüche gegen die Beitragsbescheide des WWAZ zum Herstellungsbeitrag II zurückzunehmen.

Abstimmungsergebnis VARIANTE 1

| JA | NEIN | ENTH | BEFA |
|----|------|------|------|
| 5 | 1 | 0 | 0 |

**TOP 6 Generierung von Eintrittsgelder/ Personengebühren am Jersleber See
Vorlage: BV-0096/2016**

Beschlussvorschlag

Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen zur zukünftigen Erhebung von Eintrittsgeldern vorzubereiten. Nach der erfolgten Umsetzung wird dem Gemeinderat die Gebührensatzung mit Änderungsvorschlägen zur Beschlussfassung vorgelegt.

Herr Sven Fricke erläutert die Herangehensweise und die Berechnungen zu den Eintrittsgeldern.

Die Mitglieder des Finanzausschusses sind der Meinung, dass die Mittel für die Errichtung eines Zaunes in der jetzigen Haushaltssituation nicht zur Verfügung stehen. Des Weiteren handelt es sich um eine freiwillige Aufgabe, welche nicht erbracht werden muss. Es werden einige Nachbesserungen angeregt (Familienticket, Kinderermäßigung) auch fehlen in der Berechnung Unterhaltungsmaßnahmen für den Zaun und Ticketautomaten.

Die Mitglieder des Finanzausschusses empfehlen, sich zur Haushaltsdiskussion 2018 erneut mit der angepassten BV-0096/2016 zu befassen.

Beschluss

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat den Bürgermeister zu beauftragen, die erforderlichen Maßnahmen zur zukünftigen Erhebung von Eintrittsgeldern zu überarbeiten und die BV zur Haushaltsdiskussion 2018 erneut vorzulegen.

Abstimmungsergebnis

| JA | NEIN | ENTH | BEFA |
|----|------|------|------|
| 6 | 0 | 0 | 0 |

Die BV wird geändert empfohlen.

**TOP 7 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Barleben für das
Jahr 2017
Vorlage: BV-0009/2017**

Die BV wurde von der Tagesordnung genommen.

TOP 8 Niederschrift der letzten Sitzung des Fachausschusses

**TOP 8.1 Bestätigung der Niederschrift des Finanzausschusses vom
24.01.2017 (öffentlicher Teil)
Vorlage: PRO 013/2017**

Es liegen keine Änderungsanträge zur Niederschrift vor.

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Finanzausschusses vom 24.01.2017 (öffentlicher Teil) wird somit bestätigt.

TOP 8.2 Anfragen zur Niederschrift

keine

TOP 10 Schließen der Sitzung

Der Vorsitzende des Finanzausschusses schließt um 20:05 Uhr die Sitzung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung. Mögliche Einwendungen zur Niederschrift können dort in einer Zusammenfassung eingesehen werden.

Jeannette Dreher
Protokollant/in

Dr. Edgar Appenrodt
Vorsitzender